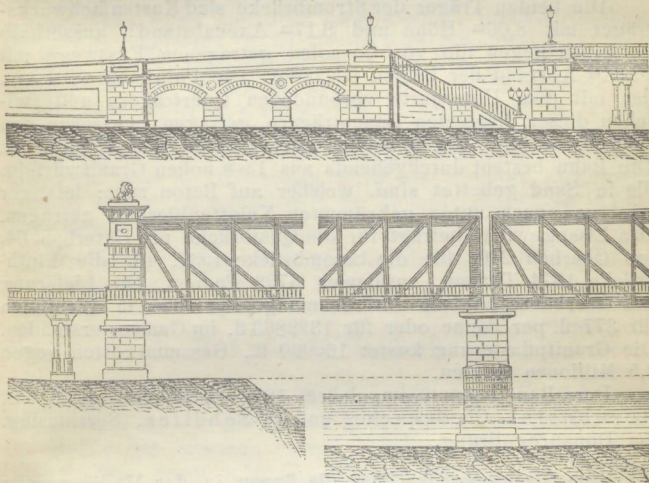


angehängten Unterzuge ruhen. Die Joche sind neben den Hauptträgern durch sogenannte Spannbäume verbunden. Nach vollendeter Donauregulirung wird diese Brücke aufgelassen.

Neue Strassenbrücke über den Donaudurchstich. Es wurden eingehende Berathungen gepflogen, ob anstatt der später aufzulassenden hölzernen Taborbrücke eine eigene Brücke zu erbauen, oder ob mit der in der Nähe liegenden Nordbahnbrücke eine Strassenbrücke zu verbinden sei. Für die Verbindung sprachen die geringeren Kosten (gegen 350000 fl.), für eine Trennung sprach die grössere Wertherhöhung der Grundstücke (welche für eine getrennte Brücke auf 2 Millionen, für

Fig. 15.



Neue Strassenbrücke über den Donaudurchstich. — $\frac{1}{430}$ n. $\frac{1}{640}$ n. Gr.

eine vereinigte auf nur 1,74 Millionen geschätzt wurde), sowie die grössere Verkehrs-Sicherheit. Man entschied sich für eine getrennte Brücke und unter drei eingelangten Projecten für das des Oberinspectors C. Hornbostel. Die Brücke besteht aus vier Theilen, 1. der steinernen Auffahrtsrampe, auf Beton fundirt, mit Gmündner Granit verkleidet; 2. der Quai-
brücke mit Blechträgern (für je 2 Felder continuirlich) auf gusseisernen Pfeilern, mit 8 Hauptöffnungen von 9,5m Spannweite; 3. der Strombrücke mit eisernen Fachwerkträgern und 4 Oeffnungen von 80,3m Spannweite; 4. der Fluth- oder